

Esther Dorn-Fellermann

Zivilgesellschaftliches Engagement durch Community Radios

Chancen und Grenzen partizipativer
Medienarbeit in Südafrika

HERBERT VON HALEM VERLAG

Für Jörg

Die vorliegende Arbeit wurde 2014 von der Philosophischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Esther Dorn-Fellermann
*Zivilgesellschaftliches Engagement durch Community Radios.
Chancen und Grenzen partizipativer Medienarbeit in Südafrika*
Köln: Halem, 2017

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2017 Herbert von Halem Verlag, Köln

Zuerst erschienen im UVK Verlag, Konstanz, 2015 (978-3-86764-647-5)

978-3-7445-1037-0 (Print)
978-3-7445-1039-4 (ePDF)

Herbert von Halem Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Schanzenstr. 22, 51063 Köln
Tel.: +49(0)221-92 58 29 0
E-Mail: info@halem-verlag.de
URL: <http://www.halem-verlag.de>

INHALT

Abkürzungen	8
Einleitung	11
1 Zivilgesellschaftliches Engagement durch Medien	15
1.1 Zivilgesellschaft: Problematik des Konzepts	17
1.1.1 Versuch einer Begriffsabgrenzung	19
1.1.2 Zugänge zum Konzept Zivilgesellschaft	33
1.2 Medien in demokratischen Zivilgesellschaften	39
1.2.1 Zur Rolle der Medienakteure.....	41
1.2.2 Zur Bedeutung der Medienkommunikation für gemeinschaftliches Handeln.....	46
1.2.3 Definition: Zivilgesellschaftliches Engagement durch partizipative Medien	49
2 Radio als partizipatives Medium	51
2.1 Theoretische Zugänge zum Medium Radio.....	52
2.1.1 Merkmale eines akustischen Mediums.....	52
2.1.2 Medien- und gesellschaftskritische Ansätze in der Radiotheorie	64
2.1.3 Demokratierelevante Merkmale des Radios.....	74
2.2 Das Medium Radio in sich wandelnder Medienumgebung.....	79
2.2.1 Veränderte Rezeption der Radioangebote	84
2.2.2 Soziale, kulturelle und politische Funktionen des Radios	90
2.2.3 Programmelemente und Programmstruktur.....	96
2.3 Entwicklung eines alternativen Radioverständnisses	101
2.3.1 Das Entstehen einer Gegenöffentlichkeit	102
2.3.2 Nichtkommerzielle Radioprogramme	105
2.3.3 Erste Community Radios auf dem afrikanischen Kontinent	108

2.4	Das Community-Radio-Konzept	112
2.4.1	Der Gemeinschaftsbegriff	114
2.4.2	Idealtypus und Merkmale von Community Radios	116
2.4.3	Community Radios als Orte der politischen Bildung	119
2.4.4	Nachhaltigkeit als besondere Herausforderung	120
3	Zivilgesellschaftliches Engagement in der südafrikanischen Transformation	123
3.1	Zivilgesellschaftliche Akteure in den Transformationsphasen	123
3.1.1	Gewerkschaften	125
3.1.2	Nichtregierungsorganisationen	126
3.1.3	Kirchen	127
3.1.4	Rundfunk und Printmedien	128
3.2	Zivilgesellschaftliches Engagement in den Konsolidierungsphasen	131
3.2.1	Konstitutionelle und integrative Konsolidierung	132
3.2.2	Repräsentative Konsolidierung	135
3.2.3	Zivilkulturelle Konsolidierung	138
3.3	Transformation des südafrikanischen Mediensystems	145
3.3.1	Legislative und strukturelle Ebene der Transformation	147
3.3.2	Ökonomische Rahmenbedingungen	149
3.3.3	Medienpolitische Rahmenbedingungen: Staat und Machteliten	152
3.4	Zwischenfazit	156
4	Radio in Südafrika: Die Rahmenbedingungen	159
4.1	Mediennutzung in Südafrika	160
4.2	Die drei Säulen des südafrikanischen Rundfunksystems	163
4.2.1	Public Service Broadcasting: die SABC	164
4.2.2	Kommerzieller Rundfunk in Südafrika	171
4.2.3	Community Radios als dritte Säule	175
5	Zivilgesellschaftliches Engagement durch Community Radios	187
5.1	Fragestellung und methodisches Vorgehen	188
5.1.1	Die Gruppendiskussion: Verfahren und Durchführung	193
5.1.2	Interviews und Strukturanalyse: die Untersuchungskategorien	194
5.1.3	Die Untersuchungsregion: das Eastern Cape	214

5.2	Ergebnisdarstellung der Gruppendiskussion	216
5.2.1	Community und Community Radio zwischen Ideal und Realität ..	217
5.2.2	Das Dilemma mit dem freiwilligen Engagement	222
5.2.3	Verantwortung für die Umsetzung des Community-Radio-Konzepts	225
5.3	Strukturanalyse der untersuchten Radiostationen.....	228
5.3.1	Khanya.fm	229
5.3.2	Kowie.fm.....	237
5.3.3	Link.fm	248
5.3.4	Mdantsane.fm	256
5.3.5	RhodesMusicRadio	262
5.4	Auswertung der Interviews	272
5.4.1	Entscheidungs- und Arbeitsprozesse: Partizipative Strukturen	274
5.4.2	Zugang, Repräsentation und Finanzierung: Transparente Strukturen.....	283
5.4.3	Vermittlung von Medienkompetenz.....	291
5.4.4	Bildung, Unterhaltung, Information: Umsetzung des Programmauftrags	298
5.4.5	Lokalität und Sprache: Bezug zur Community	307
6	Chancen und Grenzen partizipativer Medienarbeit in Südafrika	317
6.1	Herausforderungen bei der Umsetzung.....	318
6.1.1	Zwischen öffentlichem und privatem Rundfunk	319
6.1.2	Finanzielle, soziale und institutionelle Nachhaltigkeit	321
6.1.3	Inhaltliche und finanzielle Unabhängigkeit.....	323
6.1.4	Das Community-Verständnis	324
6.2	Chancen zur Demokratisierung durch Community Radios	326
6.2.1	Zwischen Interaktion mit Medieninhalten und Partizipation im oder durch das Medium Radio.....	327
6.2.2	Erwerb von Schlüsselkompetenzen	329
6.3	Grenzen des Community-Radio-Konzepts.....	331
7	Schlussbetrachtung und Ausblick	333
Anhang	339
	Liste der Interviewpartner	339
	Interviewleitfaden.....	339
	Living Standard Measure (LSM) South Africa, Juni 2011.....	342
	Eastern Cape Index of Multiple Deprivation 2001.....	343
	Literatur.....	344